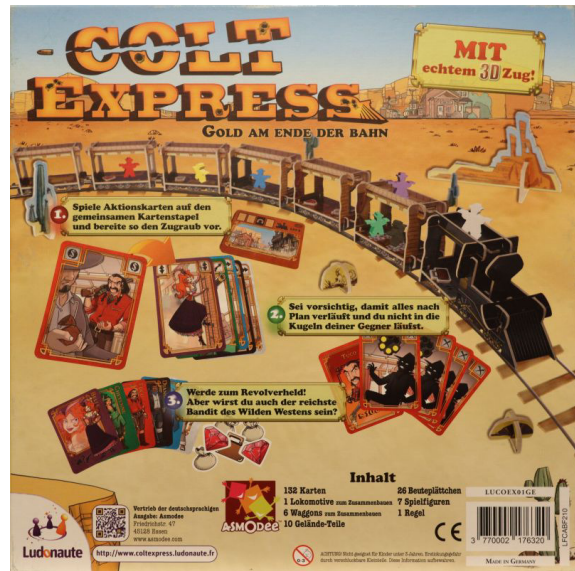


Colt Express



Name	Colt Express
Autor	Christophe Raimbault
Grafik	Jordi Valbuena, Cédric Lefebvre, Ian Parovel
Verlag	Ludonaute
Erscheinungsjahr	2014
Genres	Kartenspiel, Brettspiel, dreidimensional
Spieler	2-6
Dauer	Ca. 40 Minuten
Altersgruppe	Ab 10 Jahren
Produktmasse ca.	30 x 30 x 7,5 cm
Gewicht ca.	940 g
Auszeichnungen	2015 Spiel des Jahres As d'Or 2015 Juego del Año (Spanien) 2015 Årets Spill, Nominierung zum Familienspiel des Jahres 2015 Deutscher Spielepreis 2015: 3. Platz

Das „Spielbrett“ von Colt Express ist kein ebenes Brett, sondern ein dreidimensionaler Zug mit einer Lokomotive und Waggonen, deren Anzahl von der Anzahl der Mitspieler abhängt. Die Reisenden dieses Zuges führen verschiedene Wertgegenstände (Geldsäcke und Rubine) mit sich. Ein Marschall mit Geldkoffer(n) begleitet den Zug. Die Spieler sind Banditen, die den Zug überfallen.

Mithilfe von Aktionskarten können sich die Banditen von Waggon zu Waggon bewegen, aufs Dach springen, sich schlagen, aufeinander schießen und vor allem Wertgegenstände aufsammeln oder einander abnehmen. Ziel ist es, die meisten Wertgegenstände zu erbeuten und der reichste Bandit zu werden. Extrapunkte gibt es für den „Revolverhelden“, der die meisten Patronen verschossen hat.

Das Spiel verläuft in fünf Runden. Zu Beginn jeder Runde planen die Spieler abwechselnd mittels ihrer Aktionskarten ihre Spielzüge. Anschließend werden diese geplanten Aktionen der Reihe nach ausgeführt. Da der Erfolg jedes Spielzugs auch von den Aktionen der Mitspieler abhängt, die manchmal auch verdeckt gespielt werden, kommt es zu unerwarteten Wendungen.